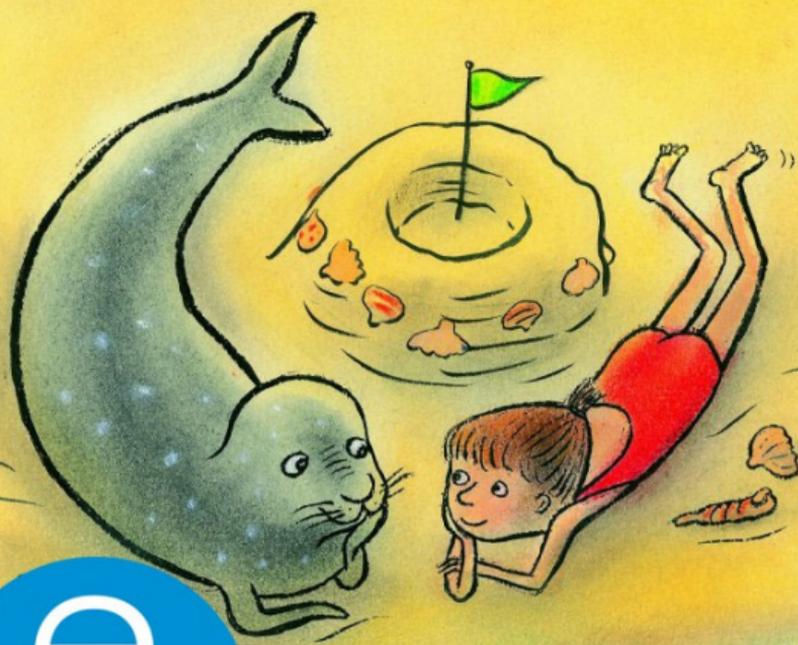


Dagmar Chidolue

# Millie an der Nordsee



e  
book

DRESSLER

von der Brücke durch den Kanal. Aufpassen!  
Und immer schön in der Mitte bleiben!

Hups. Da vorne ist ja noch eine Brücke. Ein Zug fährt gerade drüber. Direkt unter der Brücke sind Häuser und Gärten zu sehen. Und Hunde, Leute, Schafe, Bäume und Sträucher.

»Und wenn jemand was vom Zug runterfallen lässt?«, fragt Millie. »Vom Klo vielleicht?«

»Millie!« Papa schüttelt nur den Kopf.

Mama meint, dass Millies Frage gar nicht so **abwegig** ist.

»Früher waren die Toiletten von der Eisenbahn tatsächlich nach unten hin offen«, sagt sie. »Da wird schon mal das eine oder andere runtergeplumpst sein.«

»Auf die Köpfe?«

Mama zieht die Schultern hoch und grinst. Millie kichert. Papa schüttelt noch immer den Kopf und Trudel hat gar nichts kapiert. Sie ist zu klein, um witzige Sachen zu verstehen. Trudel nimmt alles nur ernst.

Kurz nach der Brücke über den Kanal sieht Millie ein Schild mit einem Seehund drauf.

»Anhalten, Papa! Anhalten!«

»Bitte?«, fragt Papa verdutzt.

Ach ja. So heißt **das Zauberwort**.

»Bitte, Papa, halt an. Guck doch mal, da links geht's zur Nordsee. Zu den Seehunden, Papa. Ich will mal einen auf den Arm nehmen.«

»Das geht nicht«, sagt Mama. »Selbst wenn man ein Seehundbaby einsam am Strand findet, darf man es nicht anfassen. Vielleicht

kommt seine Mama zurück. Wenn das Baby dann nach Mensch riecht, will sie es nicht mehr wiederhaben.«

»Und wenn die Mama gar nicht mehr zurückkommt?«

Das Baby kann sich ja auch verirrt haben und seine Mama sucht und sucht und kann es nicht finden. Was dann?

»Das Seehundbaby ruft nach seiner Mama. Das hört sich an, als würde es weinen.«

»Ein Seehundbaby kann heulen?«

»Ja«, sagt Mama. »Deswegen heißen alleingelassene Seehundbabys auch Heuler. Sie heulen so lange, bis jemand sie mitnimmt.«

»Trudel heult nicht«, sagt die kleine

Schwester.

Doch, manchmal ist Trudel auch ein Heuler.

Mama meint, dass das Schild darauf hindeutet, dass es in der Nähe eine Seehundstation gibt.

»Nur die Mitarbeiter einer solchen Station dürfen die Heuler mitnehmen. Dort drüben in Friedrichskoog zum Beispiel. Die wissen da, wie man Robben großbekommt.«

»Mit Babybrei?«

»Ich glaube mit Fischbrei.« Jetzt hat sich Papa eingemischt. »Seehunde fressen doch nur Fisch.«

»Aber es sind auch Säugetiere«, wirft Mama ein. »Sie trinken an der Brust von der Seehundmama.«

»Trudel war auch ein Säugetier«, sagt Millie und nickt. Sie weiß noch genau, wie die kleine Schwester immer an Mamas Brust genuckelt hat.

»Genau wie du, Millie«, sagt Papa.

Wirklich? Daran kann sich Millie gar nicht erinnern.

Mama schlägt vor, die Seehundstation nicht zu besichtigen, sondern die Reise fortzusetzen und lieber später mit einem Boot direkt zu den Seehundsbänken rauszufahren.

Heute soll Millie nämlich noch eine Sturmflut erleben.

Hat sie richtig gehört? Eine Sturmflut?

»Mit Windstärke zwölf?«